Stadt Heidelberg

Drucksache:

0032/2018/BV

Datum

22.01.2018

Federführung:

Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung

Betreff:

Antrag der TSG 78 Heidelberg e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Errichtung eines Geräteraumes, eines Umkleidebereiches sowie von Duschkabinen am Kleinspielfeld Inline-Hockey

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Sportausschuss	07.02.2018	Ö	()ja ()nein ()ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die TSG 78 Heidelberg e.V. erhält einen Zuschuss von 30 Prozent, insgesamt 9.750 Euro, der nach Vorlage der gezahlten und quittierten Rechnungen ausgezahlt werden kann.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Zuschuss aus dem Sportförderungsprogramm	9.750 Euro
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
Ansatz in 2018 (Sportförderungsprogramm gesamt)	200.000 Euro

Zusammenfassung der Begründung:

Entsprechend der Investitionsliste zum aktuellen Sportförderungsprogramm 2017–2018 ist der TSG 78 Heidelberg e.V. ein Zuschuss für die Errichtung eines Geräteraumes, eines Umkleidebereiches sowie von Duschkabinen zu gewähren.

Begründung:

Die TSG 78 Heidelberg e.V. beantragt mit Schreiben vom 14.11.2017 die Gewährung eines Zuschusses für die Errichtung eines Geräteraumes, eines Umkleidebereiches sowie von Duschkabinen am Kleinspielfeld, Tiergartenstraße 9 in Heidelberg. Nachdem 2017 das Kleinspielfeld Inline-Hockey erneuert wurde, sollen nun für die Sportler in Containerbauweise ein neuer Geräteraum, ein Umkleidebereich sowie 3 Duschkabinen gebaut werden. Die Kostenauflistung in Höhe von 32.499 Euro liegt uns vor.

Im aktuellen Sportförderungsprogramm 2017–2018 der Stadt Heidelberg waren Projektkosten für diese Maßnahme in Höhe von 50.000 Euro veranschlagt. Vorbehaltlich der Zuschusszusage wurde der TSG 78 Heidelberg e.V. mit Schreiben vom 22.11.2017 die Genehmigung auf eigenes Risiko erteilt.

Wir schlagen somit vor, der TSG 78 Heidelberg e.V. einen Zuschuss von 30 Prozent, insgesamt 9.750 Euro zu gewähren, der nach Vorlage der gezahlten und quittierten Rechnungen ausgezahlt werden kann.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: +/- Ziel/e: (Codierung) berührt:

SOZ14 + Zeitgemäßes Sportangebot sichern

Begründung:

Ein Geräteraum, Umkleiden und Duschräume werden dringend benötigt.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet

Prof. Dr. Eckart Würzner